

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Prämumerationspreis für den Jahrgang sechs Mark.

XIV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 29. Oktober 1886.

№ 44.

Inhalt: 1. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Ausdehnung der in Bezug auf den Hausirhandel mit Schweinen an der Landgrenze von Ostpreußen erlassenen Verbote auf einige Bezirke; — Bestellung zweier Reichsbevollmächtigten Seite 367

2. **Finanz-Wesen:** Nachweisung der Einnahmen des Reichs vom 1. April bis Ende September 1886 . . . 368

3. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 369

1. Zoll- und Steuer-Wesen.

Im Bezirke der Provinzial-Steuer-Direktion zu Königsberg i. Ostpr. ist das Verbot des Hausirhandels mit Schweinen im Grenzbezirk gemäß §. 124 des Vereinszollgesetzes auf den Grenzbezirk innerhalb der Hauptamtsbezirke Proßken, Eydtkuhnen, Elßit und Memel mit Ausschluß der kurischen Nehrung ausgedehnt worden. (Vergl. Central-Blatt von 1885 S. 492 und von 1886 S. 188.)

Der Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern, Königlich bayerische Ober-Zollrath Dr. Schaller zu Altona ist vom 1. Oktober d. J. ab von seinen bisherigen Funktionen bei der Königlich preussischen Provinzial-Steuer-Direktion zu Altona, der Lübeckischen Zoll-Direktivbehörde daselbst und der Deputation des Senats für indirekte Steuern und Abgaben zu Hamburg entbunden und an Stelle des verstorbenen Königlich bayerischen Ober-Regierungsraths Schübed den Königlich preussischen Provinzial-Steuer-Direktionen zu Köln a./Rh. und Münster, sowie der Königlich Großherzoglichen Zoll-Direktion zu Luxemburg als Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern mit dem Wohnsitz in Köln a./Rh. beigeordnet worden.

Von dem gleichen Zeitpunkt ab ist auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Verfassung des Deutschen Reichs nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Königlich bayerische Ober-Zollrath Merck zu Ludwigshafen a./Rh. der Königlich preussischen Provinzial-Steuer-Direktion zu Altona, der Lübeckischen Zoll-Direktivbehörde daselbst und bezüglich des Spielkartenstempels der Deputation des Senats für indirekte Steuern und Abgaben zu Hamburg als Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern mit dem Wohnsitz in Altona beigeordnet worden.



2. Finanz = Wesen.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1886 bis zum Schlusse des Monats September 1886.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginn des Etatjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ausfuhr- Bergütungen <i>M.</i>	Bleiben <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4) <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle	119 004 780	101 107	118 903 673	111 406 868	+ 7 496 805
Tabaksteuer	3 535 583	137 174	3 398 409	3 369 287	+ 29 122
Zuckersteuer	523 808	86 317 296	— 85 793 488	— 117 486 432	+ 31 692 944
Salzsteuer	17 839 719	28 291	17 811 428	17 468 577	+ 342 851
Branntweinsteuer	15 160 360	5 972 118	9 188 242	9 779 228	+ 590 986
Uebergangsabgabe von Branntwein	43 922	—	43 922	48 350	— 4 428
Brausteuer	10 021 034	133 260	9 887 774	9 414 022	+ 473 752
Uebergangsabgabe von Bier	1 014 655	—	1 014 655	900 935	+ 113 720
Summe	167 143 861	92 689 246	74 454 615	34 900 835	+ 39 553 780
Spiellkartenstempel	—	—	416 188	421 550	— 5 362
Wechselstempelsteuer	—	—	3 241 028	3 328 317	— 87 289
Stempelsteuer für					
a) Werthpapiere	—	—	2 638 837	3 341 315	+ 3 420 548
b) Kauf- und sonstige Anschaffungs- geschäfte	—	—	3 639 190		
c) Loose zu					
Privatlotterien	—	—	483 836		
Staatslotterien	—	—	2 527 677	2 611 198	— 83 521
Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	—	85 519 215	82 167 833	+ 3 351 382
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung	—	—	23 591 300	*) 23 997 600	— 406 300

*) Die definitive Einnahme betrug im Vorjahre 251 131 *M.* weniger.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Ist-Einnahme abzüglich der Ausfuhr-Bergütungen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende September 1886:

Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme vom Beginn des Etatjahres bis zum Schluß des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ist-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
Zölle	105 005 076	100 801 375	+ 4 203 701
Tabaksteuer	2 841 551	2 573 370	+ 268 181
Zuckersteuer	14 423 670	4 669 284	+ 9 754 386
Salzsteuer	17 319 164	16 924 807	+ 394 357
Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	19 054 811	17 875 415	+ 1 179 396
Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	9 249 288	8 750 236	+ 499 052
Summe	167 893 560	151 594 487	+ 16 299 073
Spiellkartenstempel	457 867	454 789	+ 3 078



3. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand		Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	des Ausgewiesenen.					
1.	2.		3.	4.	5.	6.
a. Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:						
1.	Karl Vorkenhagen, Schreiber,	geboren am 1. November 1861 zu Grodno, Rußland, ortsanhörig ebendasselbst,		schwerer Diebstahl (1 Jahr Zuchthaus laut Erkenntniß vom 27. Oktober 1885),	Königlich preussischer Regierung - Präsident zu Königsberg,	9. September d. J.
2.	Lorenz Klieber, Tagelöhner,	geboren 1841 zu Eger, Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst,		schwerer und einfacher Diebstahl, Diebstahlversuch und Betteln (1 ³ / ₄ Jahr Zuchthaus und 14 Tage Haft laut Erkenntniß vom 18. November 1884),	Königlich bayerisches Bezirksamt Ansbach,	20. August d. J.
3.	Cäcilia Zöhrer, Gastwirthsfrau,	geboren am 22. November 1841 zu Zöschingen, Bezirk Dillingen, Bayern, ortsanhörig zu Nieming, Bezirk Imst, Tirol, wohnhaft zuletzt zu Kolbermoor, Bayern,		Rupperei und Vergehen wider §. 183 des Strafgesetzbuchs (3 Monat 8 Tage Gefängniß laut Erkenntniß vom 17. Juli 1886),	Königlich bayerisches Bezirksamt Rosenheim,	25. September d. J.
b. Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:						
4.	Marie Anna Stadler, unverehelicht,	geboren am 13. Februar 1865 oder 1867 zu Tachau, Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst, wohnhaft zuletzt zu Berlin,		Sittenpolizei-Konvention und grober Unfug,	Königlicher Polizei-Präsident zu Berlin,	11. August d. J.
5.	Johann Bergmann, Weber,	geboren am 19. März 1834 zu Ullersdorf, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst, wohnhaft zuletzt in Landeshut, Preußen,		einfacher Diebstahl, und Betteln im wiederholten Rückfall,	Königlich preussischer Regierung - Präsident zu Breslau,	12. Oktober d. J.
6.	Johann Malina, Drechslergehilfe,	geboren am 4. Juni 1848 zu Ober-Bauschütz, Bezirk Ledec, Böhmen, ortsanhörig zu Boustic, ebendasselbst,		Betteln im wiederholten Rückfall,	derselbe,	13. Oktober d. J.
7.	Eduard Scheiß, Knecht,	geboren am 17. November 1857 zu Herrnsfeld, Bezirk Rokitniß, Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst,		desgleichen,	derselbe,	desgleichen.
8.	Helene Schulz, geb. Red, Wittwe,	geboren am 28. Februar 1839 zu Amsterdam, Niederlande, ortsanhörig ebendasselbst,		Landstreichern und Betteln,	Königlich preussischer Regierung - Präsident zu Merseburg,	18. Oktober d. J.
9.	Elie Jean, Baptiste Roche, Glasmacher,	geboren am 20. Mai 1856 zu Beaumont, Departement Baucluse, Frankreich, ortsanhörig ebendasselbst,		Landstreichern,	Königlich bayerisches Bezirksamt Pfarrkirchen,	2. Oktober d. J.
10.	Josef Kraut, Schmiede- gehilfe,	geboren am 25. April 1845 zu Sangerberg, Bezirk Karlsbad, Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst,		desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Griesbach,	5. Oktober d. J.
11.	David Wolf, Gerber,	geboren am 11. August 1843 zu Forchheim, Bezirk Maastricht, Niederlande, ortsanhörig ebendasselbst,		desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Kirchheimbolanden,	6. Oktober d. J.



Laufende Nr.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
12.	Josef Berrein, Ackerer,	geboren am 7. April 1844 zu Lusse, Frankreich, ortsbahörig ebendafelbst,	Landstreichen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirks-Präsi- dent zu Colmar,	22. September d. Z.
13.	Emil Garette, Schiffsknecht,	15 Jahre, aus Commercy, Frankreich, ortsbahörig ebendafelbst,	Landstreichen,	derselbe,	27. September d. Z.
14.	Victor Wilthofen, Matrose und Zim- mermann,	geboren am 11. Dezember 1817 zu zu Verbiers, Belgien,	Landstreichen und grober Unfug,	derselbe,	30. September d. Z.
15.	August Chamoin, Zagelböhner,	geboren am 15. Februar 1863 zu St. Père au Fer, Departement Troyes- Champagne, Frankreich, ortsbahörig ebendafelbst,	Landstreichen,	derselbe,	4. Oktober d. Z.
16.	Josef Eduard Mah- ler, Maurer,	geboren am 1. September 1860 zu Nancy, Departement Meurthe et Moselle, Frankreich, ortsbahörig ebendafelbst,	desgleichen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsi- dent zu Metz,	13. Oktober d. Z.
17.	Ludwig Magnier, Buddler,	geboren am 29. September 1845 zu Kangwall, Bezirk Diedenhofen, Lo- thringen, ortsbahörig zu Zoef, De- partement Meurthe et Moselle, Frank- reich,	Landstreichen und Betteln,	derselbe,	15. Oktober d. Z.

